

Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

Hirsch

Peter Riede

erstellt: März 2010

Permanenter Link zum Artikel:
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/21310/>



DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Hirsch

Peter Riede



Abb. 1 Hirsch (Orthostatenrelief; Tell Halāfin N-Syrien; 9. Jh. v. Chr.).

Die hebräische Bezeichnung des Hirsches ist **אַיָּל** *'ajjāl*, die von der Wurzel **אול 'wl** „stark / vorne / mächtig sein“ abgeleitet ist; gemeint ist vermutlich der Mesopotamische Damhirsch, der in Palästina am Ende des 19. Jh.s ausgerottet wurde.

Der Hirsch wurde wegen seines Fleisches, das gegessen werden



Abb. 2 Hirsch flankiert von Löwe und Stier (Rollsiegel; Megiddo; Späte Bronzezeit).

durfte ([Dtn 12,15,22](#); [Dtn 14,5](#); [Dtn 15,22](#)), gejagt ([Spr 7,22](#), der Text ist unsicher), und sein Fleisch soll

auch die Tafel des salomonischen Hofes bereichert haben ([1Kön 5,3](#)). Wegen seiner Sprungkraft geschätzt ([Jes 35,6](#)), wird der Hirsch in [Hhld 2,9](#); [Hhld 2,17](#); [Hhld 8,14](#) zum Bild für den über die Hügel springenden Geliebten (vgl. Keel 1986). Das Gegenbild findet sich [Klgl 1,6](#), wo die in die Gefangenschaft nach Babylon geführte Führungselite Judas mit einem vor Hunger entkräfteten, gejagten Hirsch verglichen wird.

In [Gen 49,21](#); [2Sam 22,34](#) = [Ps 18,34](#); [Hab 3,19](#) und in [Ps 42,2](#), wo Luther ebenfalls Hirsch übersetzt, ist die → [Hirschkuh](#) gemeint.

Hirsche haben im Kult der mesopotamischen Göttinnen Ninchursanga und Ninmach eine Rolle gespielt.

[Angaben zu Autor / Autorin finden Sie hier](#)

Empfohlene Zitierweise

Riede, Peter, Art. Hirsch, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (www.wibilex.de), 2010

Literaturverzeichnis

Bild-Recherche [BIBEL+ORIENT Datenbank Online](#)

1. Lexikonartikel

- Paulys Realencyclopädie, Stuttgart, 1893-1978
- Reallexikon der Assyriologie und vorderasiatischen Archäologie, Berlin 1928ff
- Biblisch-historisches Handwörterbuch, Göttingen 1962-1979
- Der Kleine Pauly, Stuttgart 1964-1975 (Taschenbuchausgabe, München 1979)
- Lexikon der Ägyptologie, Wiesbaden 1975-1992
- Neues Bibel-Lexikon, Zürich u.a. 1991-2001
- Calwer Bibellexikon, Stuttgart 2003

2. Weitere Literatur

- Boecker, H.J., Klagelieder (ZBK.AT 21), Zürich 1985, 29
- Brentjes, B. Die Haustierwerdung im Orient. Ein archäologischer Beitrag zur Zoologie, Stuttgart 1965, 61-65
- Cansdale, G., Animals of Bible Lands, Exeter 1970, 89-92
- Feliks, J., The Animal World of the Bible, Tel Aviv 1962, 10
- Ferguson, W.F., Living Animals of the Bible, 28
- Haltenorth, T., Lebensraum, Lebensweise und Vorkommen des Mesopotamischen Damhirsches, Säugetierkundliche Mitteilungen 9 (1961), 15-39
- Helck, W., Jagd und Wild im alten Vorderasien, Hamburg 1968, 20ff
- Keel, O. / Küchler, M. / Uehlinger, Chr., Orte und Landschaften der Bibel 1, Zürich 1984, 147-149
- Keel, O., Das Hohelied (ZBK.AT 18), Zürich 1986, 90-96
- Møller-Christensen, V. / Jordt Jørgensen, K.E., Biblisches Tierlexikon (Bibel – Kirche – Gemeinde 4), Konstanz 1969, 34-37
- Pinney, R., The Animals in the Bible, Philadelphia / New York 1964, 100f
- Schroer, S., Die Tiere in der Bibel. Eine kulturgeschichtliche Reise, Freiburg 2010, 109-112

Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1 Hirsch (Orthostatenrelief; *Tell Ḥalāf* in N-Syrien; 9. Jh. v. Chr.). © Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

- Abb. 2 Hirsch flankiert von Löwe und Stier (Rollsiegel; Megiddo; Späte Bronzezeit).
Aus: O. Keel / Chr. Uehlinger, Götter, Göttinnen und Gottessymbole (QD 134), Freiburg
5. Aufl. 2001, Abb. 52; [© Stiftung BIBEL+ORIENT, Freiburg / Schweiz](#)

Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil
Prof. Dr. Michaela Bauks
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft
Balingen Straße 31 A
70567 Stuttgart
Deutschland

www.bibelwissenschaft.de